LZ-Rheinland

Artikel vom 07.10.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 14:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neue-vertraege-sorgen-fuer-aerger

Neue Verträge sorgen für Ärger



Foto: imago/photothek

Schweinehalter sind verärgert über das Vertragsgebaren der Edeka Nordbayern-Sachsen-Thüringen. Es geht konkret um das sogenannte Bauernschätze-Programm, das die Edeka-Regionalgruppe zur Vermarktung regionaler Fleisch- und Wurstwaren 2023 eingeführt hatte. Die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) wirft Edeka vor, die auf Basis von Kostpreismodellen geschlossenen Verträge mit Schweinehaltern im Frühjahr gekündigt und die Betriebe zum vorzeitigen Umstieg auf ein Vertragsangebot mit einem Zuschlagspreismodell gedrängt zu haben. Schweinehaltern, die seinerzeit in einem alten Vertrag geblieben seien, sei nun fristlos und äußerst kurzfristig gekündigt worden.

AgE